

Ein Unternehmen, ein System

Post Merger SAP-Integration
bei Rotkäppchen-Mumm



Innerhalb von 13 Monaten integriert Rotkäppchen-Mumm mit Unterstützung von Varelmann fünf Buchungskreise der zuvor übernommenen Eggers & Franke Gruppe in das eigene SAP ERP System. Damit verringert das Unternehmen die Komplexität und erhöht die Flexibilität der eigenen Systemlandschaft.



ROTKÄPPCHEN-MUMM

1

Auf einen Blick



Herausforderung

Integration von zwei parallelen SAP ERP-Systemen nach Übernahme der Tochter Eggers & Franke durch Rotkäppchen-Mumm



Vorgehen

Konsolidierung und Harmonisierung im Zielsystem von Rotkäppchen-Mumm mit Vereinheitlichung der Stammdaten, Harmonisierung der Prozesse und Optimierungen der IT-Organisation



Kundengewinn

Ein gemeinsames effizientes SAP ERP-System innerhalb der Rotkäppchen-Mumm-Gruppe mit gemeinsamer Datenbasis, das sowohl eine bessere Skalierbarkeit der Systemlandschaft als auch eine geringere Komplexität und damit höhere Flexibilität im Hinblick auf zukünftige Transformationen besitzt

2

Die Ausgangssituation: Eggers & Franke wird Tochter von Rotkäppchen-Mumm

Eine erfolgreiche Integration von Daten und Prozessen kann dazu führen, dass zuvor getrennte Mutter- und Tochterunternehmen nach Fusion oder Übernahme zusammenwachsen und gemeinsam das Beste für- und miteinander erreichen.

Zum 1. Mai 2018 übernahm Rotkäppchen-Mumm, Deutschlands führender Anbieter von Sekt, Wein und Spirituosen, die Eggers & Franke Gruppe. Die Eggers & Franke Gruppe zählt zu den führenden Wein- und Spirituosendistributeuren Deutschlands.

Nach der Übernahme agierte das Tochterunternehmen zunächst eigenständig am Markt. Das bestehende SAP ERP-System wurde beibehalten. Im Zuge der weiteren Integration in die Rotkäppchen-Mumm Gruppe war es jedoch wenig später erforderlich und das erklärte Ziel, die parallel laufenden Systeme auf ein System zu konsolidieren und zu harmonisieren. Damit sollte das engere Zusammenwachsen als ein Unternehmen und vor allem die effiziente Zusammenarbeit gefördert werden.



3

Überblick Projekt: Konsolidierung und Harmonisierung innerhalb von einem Jahr

Im Oktober 2021 kam das Projektteam von Rotkäppchen-Mumm und Eggers & Franke mit Varelmann zum IT-Kickoff in Eltville zusammen. Die Zusammenarbeit am Projekt startete auf Basis von bereits geleisteten Arbeiten aus dem Vorprojekt.

Bereits im September 2022 konnte das erarbeitete gemeinsame System ohne Einschränkungen für den Geschäftsbetrieb und mit nur minimaler Überschreitung des Zeitplans live gehen, sodass das wichtige Jahresendgeschäft bereits im neuen System abgewickelt werden konnte. Mit dem Ende der Hypercare-Phase und der Übergabe an die Application Management Services von Varelmann wurde das Projekt im Oktober 2022 abgeschlossen.

Trotz ähnlicher Sortimente und Märkte galt es, zwei eigenständige und unterschiedliche Unternehmen und Kulturen mit gewachsenen Strukturen zu integrieren. Varelmann unterstützte bei der Vereinheitlichung von Stammdaten, der Anpassung von System- und Organisa-

tionsstrukturen, der Harmonisierung von Prozessen sowie der Entwicklung eines leistungsfähigen Reportings.

Darüber hinaus leistete das Projektergebnis einen großen Beitrag zur Dokumentation der Prozesse inklusive der Optimierungsmöglichkeiten für spätere Anpassungen und Verbesserungen.



Seit meiner ersten Zusammenarbeit mit Eggers & Franke sind bereits über 20 Jahre vergangen. Als zuverlässiger Partner haben wir seit der Einführung von SAP im Jahr 1999 bis zur Umstellung auf das Rotkäppchen-Mumm-System eng zusammengearbeitet. Und diese Erfolgsgeschichte können wir jetzt immer noch fortschreiben.

Georg Varelmann
Geschäftsführer Varelmann

4

Komplexe Marktumfelder erfordern anpassungsfähige IT-Systeme

Vor der Integration des SAP-Systems von Eggers & Franke in das SAP-System von Rotkäppchen-Mumm hatte das Unternehmen mit verschiedenen Schwierigkeiten zu kämpfen, die sich aus dem Einsatz von zwei getrennten SAP ERP-Systemen innerhalb der Rotkäppchen-Mumm-Gruppe ergaben.

Redundanzen, die sich in doppelten oder nicht identisch verwendeten Stammdaten manifestierten, stellten eines der größten Hindernisse dar. Diese führten unter anderem zu doppeltem Arbeitsaufwand, Missverständnissen und Vergeudung von Ressourcen. Außerdem mussten die Benutzer teilweise in zwei verschiedenen Systemen arbeiten.

Die hohe Komplexität und Unterschiedlichkeit der Prozesse beider Unternehmen stellte eine weitere Schwierigkeit dar. Eggers & Franke agierte in erster Linie als Vertriebsgesellschaft und bestand aus Unternehmen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, während Rotkäppchen-Mumm zuvor in erster Linie als Hersteller tätig war. Dies führte zu zahlreichen Unterschieden in der Nutzung der ERP-Prozesse, die oft nicht dokumentiert waren.

Darüber hinaus stellte die unausgereifte Qualität der Stammdaten ein Problem dar. Dadurch war es schwierig, genaue und aktuelle Informationen zu erhalten. Die Integration wurde dadurch erschwert, dass Stammdaten nicht identisch verwendet wurden, nicht existierten oder redundant waren.

Sowohl im Hinblick auf ein einheitliches Berichtswesen als auch auf zukünftige Investitionen und Systemumstellungen entstand aufgrund der unterschiedlichen Datenbasis Komplexität. Letztere kann zu Verzögerungen in der Umsetzung und der Reaktionsfähigkeit auf Marktveränderungen von Unternehmen führen.

Die Integration sollte dazu beitragen, diese Probleme zu lösen, das Gesamtsystem effizienter und flexibler zu gestalten und idealerweise bereits vorbereitende Schritte für die S/4HANA-Migration zu leisten.

Nur mit einer einheitlichen Organisation und nahtlos ineinandergreifenden technischen Systemen ist es möglich, optimal innerhalb wachsender Unternehmensstrukturen zusammenzuarbeiten.



5

Die wesentlichen Arbeitsfelder

Neben den technischen Unterschieden der Systeme waren es vor allem die drei Arbeitsfelder Stammdatenvereinheitlichung, Prozessharmonisierung und Anpassung der IT-Systemstrukturen, die das Projekt prägten und mit den erforderlichen Maßnahmen in der richtigen Priorität und Reihenfolge umgesetzt werden mussten.

Heinz Tönnies
Projektleitung Varelmann

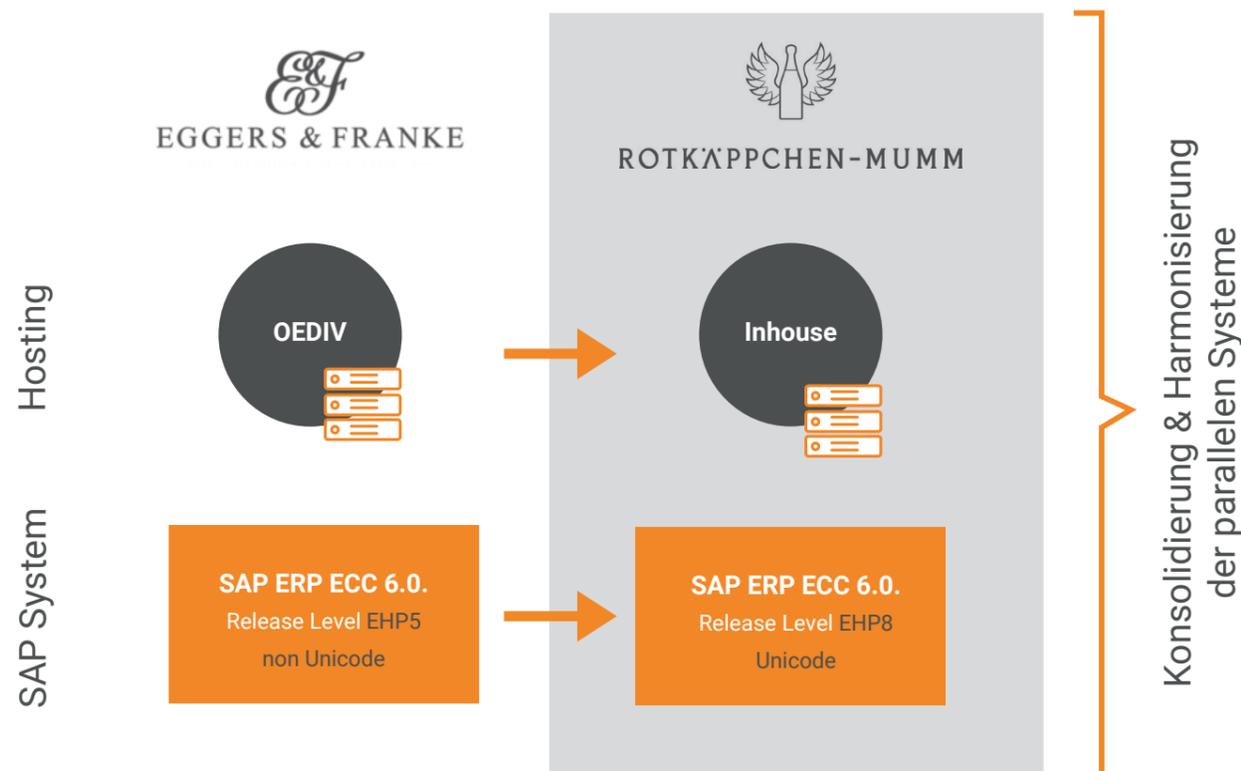


Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit mit Rotkäppchen-Mumm und Eggers & Franke. Vor allem aber mit der Leistung meines Teams. Wir haben gezeigt, dass wir in der Lage sind, komplexe Projekte erfolgreich zu bewältigen und den Erfolg unserer Kunden sicherzustellen.

Unterschiedliche Releasestände und getrenntes Hosting

Die von Mutter- und Tochtergesellschaft eingesetzten SAP-Systeme waren nicht auf demselben technischen Stand. Die Eggers & Franke Gruppe nutzte ein SAP ERP ECC 6.0. System auf dem Releasestand EHP5 (non-unicode). Das ERP-System von Rotkäppchen-Mumm war ein SAP ERP ECC 6.0 auf dem Releasestand EHP8 (unicode).

Auch das Hosting war getrennt: Das SAP-System von Rotkäppchen-Mumm wurde intern gehostet und betrieben, während das Eggers & Franke-System außer Haus bei der OEDIV lag. Die parallel laufenden Systeme sollten im System der Mutter Rotkäppchen-Mumm vereinigt werden.



Stammdaten vereinheitlichen

Die Vereinheitlichung der Stammdaten ist ein wichtiger Schritt, um einheitliche Datenstrukturen zu schaffen und die Übersichtlichkeit zu erhöhen. Durch den Abbau von Redundanzen in den Stammdaten kann die Komplexität reduziert und die Datenqualität verbessert werden. Auch im Projekt bei Rotkäppchen-Mumm war dies ein zentrales Ziel, um die Zusammenarbeit zwischen den Organisationen zu vereinfachen.

Eggers & Franke brachte eine lange Funktionshistorie eines 23 Jahre alten SAP-Systems in das Projekt ein.

Durch die Vereinheitlichung der Stammdaten konnten schließlich erhebliche Vorteile erzielt werden. Die Zusammenarbeit zwischen den Organisationen wurde erleichtert, die Transparenz erhöht und die Arbeitsprozesse optimiert.

Die Datenqualität war lückenhaft und von Redundanzen geprägt, sodass eine umfangreiche Datenbereinigung erforderlich war. Vor allem die enormen Datenmengen erhöhten den Arbeitsaufwand.

Für Rotkäppchen-Mumm bedeutet dies eine bessere Datenbasis für strategische Entscheidungen und für mehr Effizienz im Tagesgeschäft. Insgesamt zeigt das Projekt, welchen Mehrwert die Vereinheitlichung von Stammdaten bieten kann.

Prozesharmonisierung

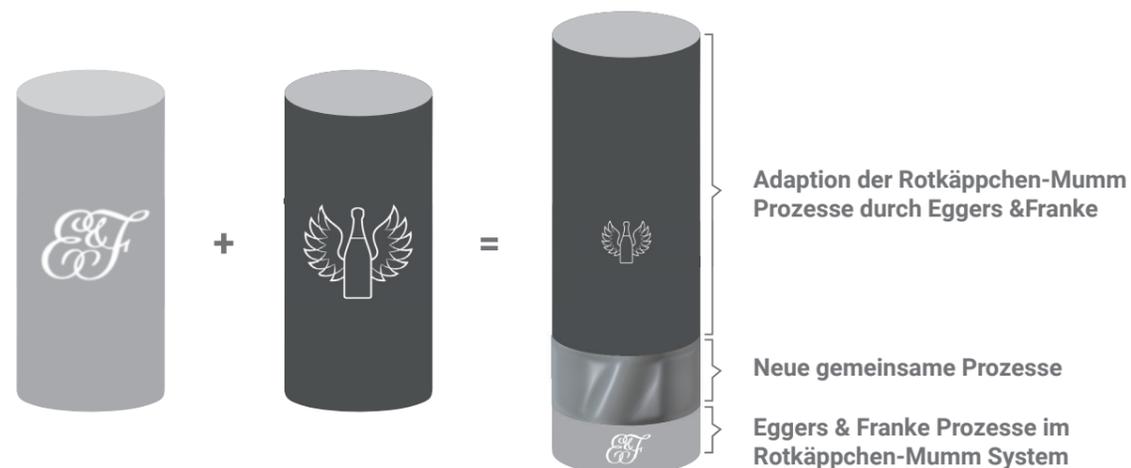
Die Prozessharmonisierung umfasste die Bereiche Finanzen, Controlling, Vertrieb und Einkauf. Außerdem die Vereinheitlichung der Organisationsstrukturen wie Buchungs- und Kostenrechnungskreise, Werke und Vertriebsbereiche. Um diese Ziele zu erreichen, wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt.

Zunächst wurde eine Prozessanalyse durchgeführt, um die Unterschiede in den Geschäftsprozessen der beiden Unternehmen zu identifizieren. Aufgrund der erheblichen Unterschiede war eine Harmonisierung notwendig, bevor die Prozesse im Zielsystem, dem SAP ERP ECC 6.0 von Rotkäppchen, abgebildet werden konnten.

Anschließend wurde auf Basis der Ist-Prozesse ein Soll-Konzept erstellt, das drei Stufen für das Vorgehen vorsah. Die Soll-Prozesse wurden abgeleitet.

Es zeigte sich, dass einige Prozesse in beiden Organisationen im Wesentlichen gleich gelebt und auch gleich in SAP abgebildet wurden (Stufe 1), wie etwa die Standardbestellung, während andere Prozesse in den jeweiligen SAP-Systemen sehr unterschiedlich abgebildet waren (Stufe 2). Einige Prozesse waren in der einen Organisation effizienter gestaltet als in der anderen (Stufe 3). Für die Ist-Prozesse der Stufen 2 und 3 wurde eine Aufwand-Nutzen-Betrachtung durchgeführt, um daraus Teilprojekten abzuleiten.

Im Wesentlichen dienten die Rotkäppchen-Prozesse als Blaupause für die Konsolidierung. Wenn notwendig oder sinnvoll, wurden gemeinsame Prozesse definiert. Notwendige Prozesse aus dem System von Eggers & Franke, für die es auf Seiten von Rotkäppchen keine Entsprechung gab, wurden im gemeinsamen System neu abgebildet.



Anpassungen von IT-Systemstrukturen und Organisation

Es wurden im weiteren Verlauf Anpassungen vorgenommen, um die Anbindung von Satellitensystemen und Schnittstellen innerhalb der Eggers & Franke Systemlandschaft an das Rotkäppchen-Mumm SAP-System beziehungsweise die Rotkäppchen-Mumm Systemlandschaft durchzuführen. Beispielsweise wurde die Integration vorgelagerter Systeme wie Online-Shops und nachgelagerter Systeme wie Lager und Logistik vorgenommen. Dabei mussten auch Anforderungen von zusätzlichen dritten Partnern berücksichtigt werden.

Um eine effiziente Zusammenarbeit und einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen, wurden die Schnittstellen zwischen den Unternehmenssystemen und den Shopsystemen durch Varelmann analysiert. Veraltete Schnittstellen wurden entfernt und/oder optimiert, um die Systeme im Sinne eines „Aufräumen und Vereinheitlichen“ harmonisieren zu können.

Dennis Meyer
SAP-Berater Varelmann

“

Die Integration der SAP-Systeme von Eggers & Franke und Rotkäppchen-Mumm war ein großer Erfolg. Unserem Projektteam gelang es, die beiden Systeme zusammenzuführen, sodass der Übergang für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kunden reibungslos verlaufen ist und das Tagesgeschäft nicht beeinträchtigt war.

6

Ergebnisse: Effizient durch gemeinsame transparente und dokumentierte Prozesse

Die SAP-Integration nach Übernahme des Wein- und Spirituosenhändlers Eggers & Franke ist für Rotkäppchen-Mumm mit Unterstützung von Varelmann erfolgreich verlaufen. Durch die Vereinheitlichung der Systeme, die Harmonisierung der Prozesse und die Reduzierung der Komplexität konnte das Unternehmen seine Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit steigern. Die Konsolidierung des SAP-Systems hat zu vielen positiven Veränderungen geführt und die Systemlandschaft des Unternehmens für die Zukunft gut aufgestellt.

Einer der größten Gewinne ist die neu geschaffene Transparenz. Durch die Zusammenführung der Systeme wurde eine einheitliche Basis für das Berichtswesen geschaffen, die den Überblick über alle

Geschäftsbereiche erleichtert. Dadurch können Entscheidungen schneller und fundierter getroffen werden.

Darüber hinaus wurde die Zentralisierung und Konsolidierung der Systeme erreicht. Durch die Zusammenführung der Systeme konnten redundante Prozesse und Datenbestände abgebaut werden. Dadurch wurden nicht nur Kosten eingespart, sondern auch eine einheitliche Datenbasis geschaffen, die die Analyse und Planung von Geschäftsprozessen erleichtert. Die Harmonisierung der Systeme führte zu einer Reduktion der Komplexität. Durch die Standardisierung der Prozesse können Abläufe vereinfacht und optimiert werden.

Uwe Birke
Chief Information Officer
Rotkäppchen-Mumm

“ Die Zusammenarbeit zwischen Rotkäppchen-Mumm und der Firma Varelmann habe ich als vorbildlich und produktiv erlebt. Wir haben gemeinsam an dem bisher größten IT-Projekt bei Rotkäppchen-Mumm gearbeitet. Dabei hat mich besonders die Flexibilität und der Pragmatismus der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Varelmann im Projekt beeindruckt.

Kundengewinne: Ein gemeinsames System innerhalb der Rotkäppchen-Mumm Gruppe

- // **Dokumentierte und harmonisierte SAP ERP-Prozesse inklusive einer dokumentierten SAP ERP-Lösung**
- // **Entwicklung eines leistungsfähigen Reportings**
- // **Vereinheitlichte, vereinfachte Prozesse für effizientere Prozessabläufe**
- // **Bessere Skalierbarkeit der SAP Systemlandschaft**
- // **Höhere Flexibilität hinsichtlich zukünftiger Transformationen und Vorbereitung für zukünftige S/4HANA-Einführung**

Erfolgreicher Abschluss mit Fortsetzung der Kooperation

Mit dem Projektabschluss wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Varelmann und Eggers & Franke fortgesetzt, indem sie auf die Muttergesellschaft Rotkäppchen-Mumm übertragen wurde. Das konsolidierte SAP-System wurde mit dem Abschluss des Projekts direkt an die Application Management Services von Varelmann für den weiter

notwendigen Support übergeben. Folgeprojekte bei Varelmann für Rotkäppchen-Mumm sind bereits geplant.

Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit konnte nicht nur das Projektziel erreicht, sondern auch eine langfristige und erfolgreiche Partnerschaft aufgebaut werden.

7

Über den Kunden

Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH:

Rotkäppchen-Mumm ist Deutschlands führender Anbieter von Sekt, Wein und Spirituosen. Seit seiner Gründung 1856 steht das Unternehmen für ein stetig wachsendes Sortiment an geschätzten Marken und Innovationen.

Die Nummer Eins im deutschen Sekt-, Markenwein und Spirituosen-Markt verbindet eine vielfältige Auswahl aus eigener Herstellung mit einem Distributionsangebot von über 200 internationalen Premium-Produkten. Als prägende Kraft im Markt setzt die Gruppe auf hohe Qualitätsstandards, Branchenkompetenz und eine gezielte Ausrichtung ihres Sortiments an Konsumentenbedürfnissen.

Zu den erfolgreichsten Marken von Rotkäppchen-Mumm gehören Rotkäppchen, Mumm, Geldermann, Ruggeri Prosecco DOCG, Doppio Passo und Echter Nordhäuser. Im Jahr 2022 erzielte das Unternehmen mit seinen neun Standorten einen Gesamtumsatz von 1,2 Milliarden Euro.



ROTKÄPPCHEN-MUMM



EGGERS & FRANKE

Eggers & Franke Gruppe:

Die Eggers & Franke Gruppe zählt zu den führenden Wein- und Spirituosendistributoren Deutschlands und bedient über spezialisierte Tochterunternehmen den Lebensmittelhandel, den Fachhandel, die Gastronomie und die Hotellerie mit hochwertigen Weinen und Markenspirituosen aus aller Welt. Dazu zählen neben Eggers & Franke die Bremer Traditionsunternehmen Reidemeister & Ulrichs, Joh. Eggers Sohn sowie die Versandhändler Ruyter & Ast und Ludwig von Kapff.

Seit 2019 ist die Eggers & Franke Gruppe über eine eigene Niederlassung auch auf dem österreichischen Markt vertreten.



VARELMANN

Varelmann steht mittelständischen SAP-Kunden seit 1999 als Service- und Beratungspartner zur Seite. Hand in Hand mit unseren Kunden implementieren wir SAP-Lösungen, geben durch unsere AMS-Modelle Rückendeckung im Tagesgeschäft und nehmen individuelle Entwicklungen vor. Mit unserem Wissen und unserer Erfahrung im Bereich FMCG bieten wir zielgerichtete Beratungsleistungen für Kunden der Branche.

Varelmann Beratungsgesellschaft mbH

Im Technologiepark 6
26129 Oldenburg

T +49 441 77917 0
info@varelmann.de

www.varelmann.de